

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	6576	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5432</b>	5434
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neß	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>5</b>	3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.09.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57801,2107	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Randbereiche des Flugfeldes, derzeit über größere Flächen im Nordosten kurz geschnitten, abgemäht, mit hohen Anteilen von Magerkeitszeigern, v.a. hohen Anteilen von Schafgarbe. In geringem Umfang auch Zeigerarten der Trockenrasen: Kleiner Sauerampfer und Reiherschnabel. Insgesamt jedoch überwiegend mesophil geprägt, gelegentlich gemäht. Mit hohen Anteilen von Kronwicke und Wiesenknopf macht die Vegetation noch den Eindruck einer relativ jungen Einsaat. Das Substrat ist jedoch ausreichend mager, um langfristig die Entwicklung von Trockenrasen zu ermöglichen. Insgesamt bisher noch mäßig artenreich. In den trockenrasenartigen Bereichen ist der Boden teilweise noch recht offen, teils recht moosreich bewachsen. Das Substrat ist oft tonig, in Teilbereichen ist der Nährstoffgehalt für die Entwicklung von Trockenrasen vermutlich zu hoch.

Nach Süden zu ist die Vegetation etwas älter, teils etwas höher aufgewachsen, teils auch mit sehr trocken-mageren, offenen Teilbereichen, die jedoch derzeit nicht mehr als 10 % der Fläche einnehmen. Auch hier deutliche Zeichen von Einsaat mit hohen Anteilen von Wiesenknopf. Eingestreut Offenbodenbereiche, teils bemoost, teils mit höheren Anteilen von Reiherschnabel, auch etwas Natternkopf und Sandkraut.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	2			10 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Beiderseits der Start- und Landbahn des Flugplatzes			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Betonflächen			
<b>Rechtswert (X)</b>	556379	<b>Hochwert (Y)</b>	5932945	
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Finkenwerder (141)	<b>Gemarkung</b>	Finkenwerder Nord (106)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

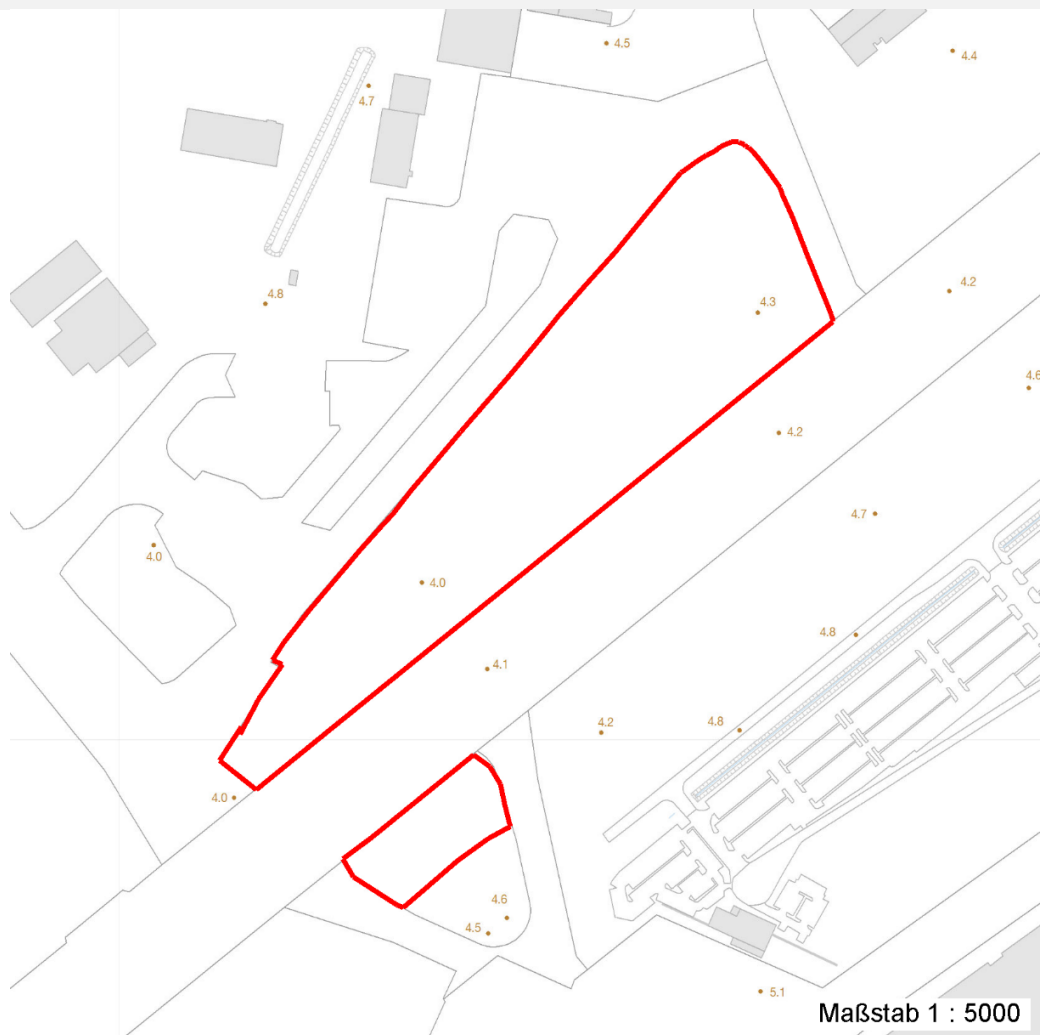
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	6576	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5432</b>	5434
		<b>DK5 - Name</b>	Neß	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>5</b>	3
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	08.09.2010	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57801,2107	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
6576	6577	5432	5	15.07.1984	K	5434	3
6576	6581	5432	5	06.06.2003	K	5434	3

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
2573	0	5432_5_080910_1.JPG	
2574	0	5432_5_080910_2.JPG	
2575	0	5432_5_080910_3.JPG	
2576	0	5432_5_080910_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	6576	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5432</b>	5434
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neß	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	5 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	08.09.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57801,2107	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Im Moment nicht erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Mageres Ausgangssubstrat, teilweise blütenreich, extensive Nutzung, wertvoller Insekten-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Ameisenhaufen Blütenreiche Fluren Spontane Vegetation jeder Form Kaninchenbauten Großflächiges Grünland
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Entwicklung der Artenvielfalt - 1.22 keine oder nur extensive Düngung - 4.9 Mehrschnitt-Wiesennutzung, Aushagerung - 4.3

## Foto

**Fotodatei** 5432\_5\_080910\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5432\_5\_080910\_2.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	6576	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5432</b>	5434
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neß	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>5</b>	3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.09.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57801,2107	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

**Fotodatei** 5432\_5\_080910\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5432\_5\_080910\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	6576	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5432</b>	5434
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neß	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>5</b>	3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.09.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57801,2107	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	17 - Chenopodieta (Ruderalges. u. verwandte Acker- und Gartenunkraut-Ges.) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetia (Lockere Sand- und Felsrasen) 40 - Trifolio-Geranieta sanguinei (Staudensäume an Gehölzen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsell trocken	3,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-														
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	z		-	-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-														
Barbarea vulgaris (Echtes Barbenkraut)	7	w		-	-														
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-														
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w		-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	6576	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5432</b>	5434
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neß	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	5	3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	08.09.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57801,2107	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-														
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		-	-										3			V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-														
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w		-	-														
Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)	7	w		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-	-														
Coronilla spec. (Kronwicke)	7	z		-	-														
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w		-	-														
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	z		-	-										3			3	
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-														
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	z		-	-														
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	w		-	-										V			V	V
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z		-	-														
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	z		-	-													3	
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	z		-	-										V			V	
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-														
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-														
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-														
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w		-	-													V	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-														
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-													V	
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-														
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-														
Sanguisorba minor balearica (Weichstacheliger Wiesenknopf)	7	h		-	-														
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-	-														
Securigera varia (Bunte Kronwicke)	7	z		-	-														
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	6576	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5432</b>	5434
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neß	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>5</b>	3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.09.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57801,2107	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	z		-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z		-	-													
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w		-	-													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z		-	-													
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		-	-													V
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>65</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TMZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein